

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

30.3.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 30. März 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Da in Gemäßheit einer Verfügung des hochblöblichen Kreisdirectoriums vom 2. d. demselben ein Verzeichniß aller dahier sich aufhaltenden zur Schriftverfassung berechtigten Personen vorgelegt werden soll, so werden mit alleiniger Ausnahm der dahier domicilirenden HofgerichtsAdvocaten, alle diejenige, welche sich zu Schriftenverfassung berechtigt glauben, hiezdurch aufgefordert, ihre Namen binnen 24 Tagen dahier anzuzeigen, und ihre Berechtigung zur Schriftverfassung nachzuweisen, widrigenfalls diejenigen, welche dem hochblöblichen Kreisdirectorium nicht als zur Schriftverfassung berechtigt nachhaft gemacht werden können, die daraus hervorgehenden unangenehmen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 19. März 1816.

Großherzogl. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 16. April d. J. Nachmittags 2 Uhr, wird das in die Verlassenschaft des Landchirurg Mayers gehörige, dem Kanzleygebäude gegenüber gelegene dreystöckige Wohnhaus dahier, so erst vor 4 Jahren neu erbaut worden, und zu einem Handels oder andern Gewerbe bequem eingerichtet werden kann, der Erbtheilung wegen nochmals auf Steigerung gesetzt, und wenn der Anschlag von 12000 fl. geboten wird, endgültig zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 26. März 1816.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung zu Erbsingen.] Das Ihrer Erlaucht der Frau Gräfin von Hochberg zugehörige Keller- und Speichergebäude zu Erbsingen ist zum Verkauf in öffentlicher Versteigerung mit Vorbehalt einer Stägigen Ratifikation ausgesetzt, wozu der Termin auf Montag den 1. April d. J. festgesetzt wird. Die Liebhaber hiezu werden eingeladen, sich an benanntem Tag früh 9 Uhr an Ort und Stelle einzufinden und ihre Gebote anzugeben. Karlsruhe den 26. Febr. 1816.

Die gnädigst verordnete Administration.

Zu obiger Versteigerung sind 88 Fuder Weingrüne Fässer zu 5 bis 12 Fuder haltend, sämmtlich in Eisen gebunden, vorhanden, und können solche

von dem Eigenthümer nebst den Fäßlagern aus der Hand erkaufte oder auch in Steigerung erhalten werden.

(3) Karlsruhe. [Fahrräderversteigerung.] In der Wohnung des Hofmusikus Schneeberger auf dem Spitalplatz, wird die Hofoperateur Dupersche Wittve Montags den 1. April mehrere Uhren, Silber, Kupfer, Porcellain, Steingut, Glaswerk, Spiegel, ein neues Kanapee, Bettwerk und Leinwand, Kleider, Möbels und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung versteigern lassen. Sollte an diesem Tag die Steigerung nicht beendigt werden können, so wird solche nach dem Ablauf der bereits auf den 2. April ausgeschriebenen Leihhausversteigerung fortgesetzt werden. Karlsruhe den 21. März 1816.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In der schönsten Lage der Stadt ist ein neues 3stöckiges Haus mit allen Bequemlichkeiten nebst Hintergebäude und einem großen Garten aus freyer Hand zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Beym Engelowirth Reuter dahier, ist Wein Viertelweise von verschiedenen Sorten, um billigen Preis zu haben.

(3) Karlsruhe. [GartenEinfassung feil.] Es ist eine Parthie GartenEinfassung und auch etwas Bauholz, um billigen Preis zu verkaufen; das Nähere erfährt man im goldenen Engel.

(1) Karlsruhe. [Bettladen 2c. feil.] In der Karlsstraße bei Ludwig Cammerer sind etliche 20 Stück neue Bettladen, und BettFurnier für Soldaten, um billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Leiterwagen feil.] Ein ganz neuer Leiterwagen steht um billigen Preis im Hause des Blechnernmeister List zu verkaufen.

(1) Durlach [Käsereise feil.] Bey Unterzeichnerem sind verschiedene Sorten Käsereise um beigesetzte Preise zu haben; als: Haselne zu 6, 8, 9 und 10 Schuh lang, zu 1 fl. 30 kr., 14 Schuh lange zu 2 fl.; Birkene zu 14, 16, 18, und 20 Schuh lang, zu 3 fl. das Bund.

Marktlin, Hirschwirth in Durlach.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Schloßstraße No. 8. ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. July zu vermieten.

Im Bähringer Hof sind 2 aneinanderstoßende Zimmer mit oder ohne Möbel, oder auch theilweise bis den 1. April zu verleihen.

In der alten Adlergasse bei Saisensieder Weiß ist ein kleines Logis mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Waldgasse No. 13. bey Gottlieb Erxleben sind auf den 23. April im obern Stock 2 Zimmer zu vermietthen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird eine Wohnung von 7 bis 8 auch mehreren Stuben bis zum 23. July d. J. gesucht. Die Lage wünscht man wo möglich gegen Mittag. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Für eine stille kinderlose Haushaltung wird in einer gangbaren Straße ein Logis von 2 Zimmern, nebst Küche, Kammer, Holz- und Kellerplatz zu mietthen gesucht. Von wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht jemand auf den 23. April oder 1. May ein Logis von 8 bis 10 Zimmern, Küche und Keller ic. zu mietthen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einem reinlichen und stillen Hause wünscht ein einzelner Mann, ein von allem Geräusch entfernt liegende Stube mit Kammer, nebst Möbel und Bett, auf 3 Monate baldigst zu mietthen. Nähere Auskunft erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neuer holländischer Lapperdan ist zu 16 kr. das Pfund bey Unterzeichnetem zu haben; nebst allen Sorten italienischer und französischer candirten und eingemachten Früchten, feinsten Chocolat mit Vanille, italienische und französische feine Liqueurs, ächten Arac de Batavia, Rum Jamaica, spanische und andere feine fremde Weine, superfeine Stopfen, macaroni Parmesan und Rahmkäs, genannt Stralino, ächtes englisches Senftmehl in Bläßen, pariser Senf in Töpfen, feine Kräuter, Tafelessig, böhnisches Wasser und feine Gewürze, Thee ic. Er empfiehlt sich stets mit besten frischen Waaren, billigen Preisen und reeller Bedienung.

Jakob Siani,
in der neuen Waldgasse.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter hat sein Lager für gegenwärtigen Sommer wieder mit einer bedeutenden Auswahl der vorzüglichsten Sorten von ordinären Kopf- und Schweifhaaren,

so wie mit feinen Eiberdunen, vermehrt, und empfiehlt sich damit seinen verehrungswürdigen Abnehmern bestens.

Friedr. Gessel, Sohn.

am Markt der neuen Stadtkirche über.

(3) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen 1000 fl. gegen gerichtliche doppelte Versicherung, für hiesigen oder Durlacher Amtsbezirk, auf den 23. April zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1000 fl. liegen gegen gerichtliche Obligation zu 6 pCt. für hiesige Stadt zum Ausleihen parat; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind alle Sorten Leinwand, Baumwollenzeuge, Haus- oder selbstgemachtes sehr schönes flächernes damastgebildt Tischzeug, wie auch ordinäres häußenes Gebildt zu haben, auch kauft er Herrn- und Damen-Garderoben. Er empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum bestens, und verspricht die billigsten Preise.

J. Wergler, Schneidermeister,

wohnhaft bei der neuen katholischen Kirche.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Gärtner und Saamenhändler Pontius in der Durlacher Thorgasse No. 85. nächst dem Rappurter Thor, benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß bey ihm alle Sorten gute Garten-Sämereyen zu haben sind; er verspricht billige Bedienung.

(3) Karlsruhe. [Lehrlinggesuch.] Ein hiesiger Schlossermeister wünscht einen jungen Menschen mit oder ohne Lehrgeld, als Lehrjungen zu erhalten, und ist das Nähere auf dem Comptoir des Anzeigeblasses zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Kostgänger gesuch.] Mit Anfang künftigen Monats April werden in ein solides Haus noch 1 bis 3 Kostgänger gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Weyertheim. [Eine Köchin wird gesucht.] Badwirth Marbe dahier sucht auf Dürern eine gute mit hinlänglichen Zeugnissen versehene Köchin, und verspricht ihr guten Lohn.

(2) Karlsruhe. [Marqueurgesuch.] Es wird in eine frequente Wirthschaft dahier ein Marqueur gesucht, der gute Belohnung zu erwarten hat. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Verlohrne Uhr.] Verlorenen Freitag ist zwischen Durmersheim und Karlsruhe eine silberne Uhr, woran vier goldene Petttschaste nebst einem goldenen Uhrenschlüssel ohne Kanone befindlich, verlohren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen ein gutes Duceur in der Sonne dahier abzugeben.